

**Friedenskirche – Osterkirche**  
*Ausgabe März - Mai 2019*

**Gesegnetes Osterfest**

## 2 Inhalt / Impressum

### Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht</i>	4
<i>Weltgebetstag</i>	5
<i>Passion in Eilbek</i>	6-8
<i>Ostern in Eilbek</i>	9-10
<i>50 Jahre Kindergarten</i>	11-13
<i>Übergabe der Osterkirche</i>	14-15
<i>Taufest Elbe</i>	16
<i>Himmelfahrt</i>	17
<i>Leben im Alter</i>	18-25
<i>Senioren + Konfirmationsjubiläum</i>	26-28
<i>25 Jahre AIDS - Seelsorge</i>	29
<i>Gottesdienste</i>	30-31
<i>Sonntag Judika</i>	32
<i>Jazzgottesdienst</i>	33
<i>Service</i>	34
<i>Flohmarktangebote</i>	35
<i>Kinder</i>	36-37
<i>Konfirmandenkurs</i>	38
<i>Kirchenmusik</i>	39-45
<i>Systemische Beratung/Mediation</i>	46
<i>Facebook + YouTube /</i>	
<i>Glaube im Gespräch</i>	49
<i>Aus der Pflege</i>	50
<i>Vorschau /Spendenkonto</i>	
<i>der Gemeinde</i>	52
<i>Freud + Leid</i>	53
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	55
<i>Neues aus Eilbek</i>	56
<i>Regelmäßige Veranstaltungen</i>	57
<i>Kontakte</i>	58
<i>Impressionen</i>	59-60



Passionsandachten



Jazzgottesdienst



50 Jahre Kindergarten



Übergabe Osterkirche

### Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.

Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P, Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos: Renate Endrulat, Torge Niemann, Jutta Paul, GEP, Pixabay, Monatsspruchgrafiken: Spannring

Titelfoto: Pixabay

Auflage: 1.700 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. April 2019. Internet: [www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de](http://www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de)



**Liebe Leserinnen und liebe Leser,**

feiern Sie in diesem Jahr ein Jubiläum? Dann sind Sie in guter Gesellschaft. Kleine und große, bedeutende und weniger bedeutende Jubiläen sind in diesem Jahr zu feiern.

Vor 100 Jahren am 16. März 1919 gingen erstmals Frauen und Männer gemeinsam zur Wahl der Hamburgischen Bürgerschaft. Das Wahlrecht war bis dahin nur Männern vorbehalten. Auch die Uni Hamburg feiert unter dem Motto „100 Jahre Wissenswerft“ in diesem Jahr ein rundes Jubiläum. Ebenfalls begeht die AWO Hamburg ihren 100. Geburtstag. Und nicht zu vergessen: Im Mai wird unsere Verfassung, das deutsche Grundgesetz, 70 Jahre alt. Alles sind soziale und politische Errungenschaften, die heute nicht mehr weg zu denken sind.

Auch im musikalischen Bereich gibt es in diesem Jahr mehrere Jubiläen zu feiern: Der Todestag des weltberühmten Orgelbauers Arp Schnitger jährt sich zum 300. Mal. Aus diesem Grund finden zahlreiche Konzerte und Aktionen unter dem Motto „Hamburg zieht alle Register“ statt.

400.000 Besucher pilgerten vom 15. bis 17. August 1969 zum legendären Woodstock-Festival, wo un-

ter anderem Musikgrößen wie Jimi Hendrix, Janis Joplin und The Who auftraten. Jetzt jährt sich das Jubiläum zum 50. Mal. Auch die Heavy-Metal Fans feiern ein Jubiläum: 30 Jahre „Wacken Open Air“. Anfang August findet das größte Heavy-Metal-Festival der Welt statt. Im kirchlichen Bereich gibt es 2019 ebenfalls Anlass zu feiern: Die erste weibliche Pastorin der Evangelischen Kirche Elisabeth Haseloff wurde vor 60 Jahren in ihr Amt in Lübeck eingeführt. Dieses Amt war vorher nur männlichen Kollegen zugänglich. 25 Jahre steht die Hamburger AIDS-Seelsorge an der Seite von Betroffenen und leistet eine wertvolle Arbeit.

Nun, das Feiern von Jubiläen kommt auch in unserer Kirchengemeinde in diesem Jahr nicht zu kurz! Ich nenne an dieser Stelle nur zwei: Unser Kindergarten in der Papenstraße 68 feiert im März bereits seinen 50. Geburtstag und am 5. Mai feiern wir ein Konfirmationsjubiläum in der Friedenskirche.

Ich erinnere mich gerne an meine Konfirmation. Der Gottesdienst, in dem viele Mitschüler\*innen aus meiner Klasse konfirmiert wurden, und die anschließende Feier im Familienkreis waren für mich etwas ganz Besonderes, sehr festlich und feierlich. Pastor Severin hatte

mit uns das Auf- und Abgehen vor dem Altarbereich in der letzten Stunde des Konfirmandenunterrichts immer wieder geübt. Jeder wusste genau, wo er stehen und wohin er gehen sollte. Am Tag der Konfirmation stand ich neben meiner besten Freundin. Sie sollte plangemäß nach der Einsegnung als letzte den Altarraum nach links gehend mit der Gruppe verlassen. Was passierte? Alle Konfirmanden gingen brav nach links ab, nur meine Freundin nicht! Sie ging zur rechten Seite ab und beschwerte sich noch im Gehen, warum wir anderen falsch gehen würden! Als meine Freundin ihren Irrtum bemerkte, war es ihr sichtlich unangenehm. Im Nachhinein lachen wir beide noch heute über dieses „Missgeschick“. Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Konfirmation? Im Anschluss an den Konfirmationsjubiläumsgottesdienst beim Kirchenkaffee oder Mittagessen ist Zeit darüber ins Gespräch zu kommen! Gute Unterhaltung und viel Vergnügen beim Stöbern in dieser Gemeindebriefausgabe. Ich wünsche Ihnen eine wunderschöne Frühlingszeit und bleiben Sie von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat



### Mal ehrlich – sieben Wochen ohne Lügen

Ein Motto, das mich nachdenklich macht. Lügen wir nicht alle mal, oft um den anderen zu schützen. Aber in Zeiten von Fake News und Verschwörungstheorien bekommt die Aufforderung: „mal ehrlich!“ große Brisanz.

#### Was ist Wahrheit?

Liegt das im Auge des Betrachters? Der Begriff „alternative Fakten“ ist von einer Jury zum „Unwort des Jahres 2017“ gewählt worden. Geprägt hat ihn Kellianne Conway, eine Beraterin von Donald Trump.

#### Was ist Wahrheit?

Wer die Macht hat, braucht sich um falsch oder richtig doch anscheinend gar nicht mehr zu scheren: Politiker, Banken, Automobilkonzerne, Sportverbände – selbst wenn die Wahrheit über Doping, Diesel oder Dreistigkeit durch Whistleblower und beharrliche Journalisten ans Licht gebracht wird: Mächtige Betrüger machen einfach weiter und biegen sich ihre

ganz eigene „Wahrheit“ schon zurecht.

#### Was ist Wahrheit?

Ich glaube, sie ist und bleibt eine Macht gegen die Lüge. Nach Jesus ist sie eine Kraft Gottes: „Die Wahrheit wird euch frei machen“, sagt er.

Das gilt im Kleinen wie im Großen, in der Familie, am Arbeitsplatz, in der Politik: Wie befreiend es sein kann, wenn die Wahrheit endlich mal offen ausgesprochen wird und das falsche Spiel ein Ende findet. Wie unfrei doch diejenigen sind, die den Mächtigen nur nach dem Mund reden, sei es aus Angst oder Opportunismus.



Die Wahrheit, von der Jesus spricht, knickt nicht ein vor Macht und Geld, vor ihr sind alle Menschen gleich viel wert. Sie deckt Unrecht auf und stellt Gerechtigkeit her. Sie glaubt



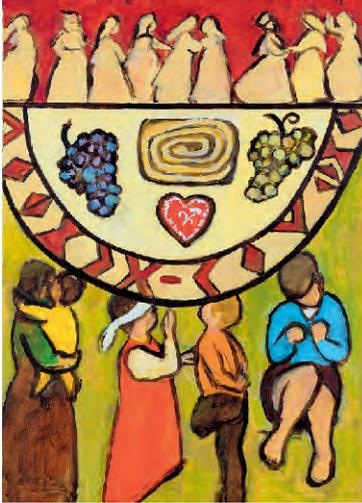
an die Liebe, öffnet Augen und schärft das Denken. In der Kirche wird manchmal dieses schöne alte Lied gesungen: „O komm, du Geist der Wahrheit, und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein.“ – Ja, darauf hoffe ich: Dass die Wahrheit wirkt. Lassen wir uns nicht irre machen. Halten wir an ihr fest.

Ihre Pastorin  
Jutta Jungnickel

## Regionaler Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 1. März 2019, 19:00 Uhr

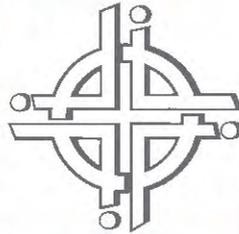
mit Pastorin Antje William + Team sowie dem Gospelchor  
The Illeback Singers in der Friedenskirche



# Weltgebetstag

## 2019

### Slowenien



# Kommt, alles ist bereit!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Den regionalen Gottesdienst zum Weltgebetstag gestalten Frauen aus den Eilbeker Gemeinden unter der Leitung von Pastorin Antje William.

**Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Kirchenmusiker Michael Turkat und dem Gospelchor „The Illeback Singers“ unter der Leitung von Paul Baeyertz.**

Im Anschluss an den Gottesdienst nette Gespräche bei Getränken und Knabbereien unter der Orgelempore.

Pastorin Antje William + Team

## **Regionaler Gottesdienst zum Aschermittwoch**

*Beginn der Aktion 7 Wochen ohne  
mit Pastorin Jutta Jungnickel  
Mittwoch, 6. März 2019, 18:00 Uhr  
in der Friedenskirche*



Am 6. März steht der Gottesdienst in der Friedenskirche um 18:00 Uhr unter dem Motto:  
**Mal ehrlich – sieben Wochen ohne Lügen.** (siehe Angedacht)

Es wird Gelegenheit geben, sich mit dem Aschekreuz zeichnen zu lassen.  
Asche ist Zeichen der Ferne von Gott, und erinnert an den Tod. „Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zum Staube.“ Asche weist auf die Zerbrechlichkeit und Unsicherheit des menschlichen Lebens hin.

Aber zugleich kennt die Erfahrung die läuternde Kraft von Feuer und Asche. Am Anfang der Passion steht das Zeichen der Asche, am Ende das aufstrahlende Licht des Ostermorgens.

Pastorin Jutta Jungnickel

## Passionsandachten „Mal ehrlich!“



Die Passionszeit begehen wir 2019 mit dem Thema „**Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen.**“

**Den Auftakt machen wir mit dem Gottesdienst am Aschermittwoch, 6. März 2019 um 18:00 Uhr in der Friedenskirche.** Wir wollen uns auf das Thema einstimmen. Die Asche ist das Zeichen des Fastens. Im Gottesdienst wird es die Möglichkeit geben, sich mit dem Aschekreuz segnen zu lassen.

Jede Woche spüren wir dem Thema weiter nach in den Passionsandachten.

**Termine: dienstags 12., 19. + 26. März, 2., 9. + 16. April 2019 jeweils 18:00 Uhr in der Friedenskirche.**

Es freuen sich auf Menschen, die sich mit auf den Weg machen

Uta Ahrendtsen und  
Pastorin Jutta Jungnickel

## **Abendmahlsgottesdienst zum Palmsonntag**

*Sonntag, 14. April 2019, 10:00 Uhr*

*mit Pastorin Jutta Jungnickel*

*im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*



Palmarum bildet den Auftakt zur Karwoche, in deren Mittelpunkt das Leiden und Sterben Jesu steht. Die Bezeichnung Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen, „Kara“ bedeutet Klage, Trauer.

Wir feiern den Palmsonntag im Gottesdienst mit der Lesung der ganzen Passionsgeschichte nach Matthäus.

Pastorin Jutta Jungnickel

---

## **Agapemahl am Gründonnerstag**

*Donnerstag, 18. April 2019, 18:00 Uhr*

*mit Pastorin Jutta Jungnickel*

*in der Friedenskirche*

Als Erinnerung an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern feiern wir ein **Agapemahl** in der Friedenskirche, Papenstraße 70.

Die ersten Christen feierten das Abendmahl mit einem richtigen Essen. Später

trennte sich das Sattessen von der Feier des Abendmahls und wurde als Agape gefeiert (wörtlich: Liebe, weil die Armen gratis speisen durften).

Heute feiern wir mit Gebeten und Gesängen und umrahmen so die Mahlzeit.

In dieser Tradition lädt Pastorin Jungnickel Menschen in die Friedenskirche am Donnerstag, 18. April um 18:00 Uhr zum gemeinsamen feiern und Essen.

Pastorin Jutta Jungnickel



## Gottesdienst zum Karfreitag

*Freitag, 19. April 2019, 10:00 Uhr  
mit Pastorin Jutta Jungnickel  
in der Friedenskirche*

Wir feiern am Karfreitag, 19. April 2019 um 10:00 Uhr in der Friedenskirche einen besonderen, stillen Gottesdienst, an dessen Ende alle Kerzen gelöscht werden, die Orgel und die Glocken schweigen und gehen in die stille Zeit bis Ostern.

„**Da weinen die Engel**“ unter diesem Motto steht in diesem Jahr der Gottesdienst.

Die Predigt bezieht sich auf den Predigttext aus dem Evangelium des Johannes 19, 16-30 und betrachtet ein Kreuzigungsbild von Michelangelo:



„Kreuzigung mit zwei Engeln“.

Pastorin Jutta Jungnickel

## Osterfrühgottesdienst

*Sonntag, 21. April 2019, 5:30 Uhr  
mit Pastorin Antje William  
in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

Schon um 5.30 Uhr geht es los – denn zu Beginn muss es noch dunkel sein in der Kirche; und wenn dann das Licht langsam immer heller wird, feiern wir die Auferstehung Jesu. Mein Lieblingsgottesdienst, darauf freue ich mich das ganze Jahr schon, auf diese Feier mit liturgischen Gesängen, Kerzen und der wieder erwachenden Orgel zum Osterjubel. Der Altar, der am Karfreitag abgeräumt wurde, wird wieder geschmückt, und wir feiern wieder Abendmahl.

Hinterher laden wir ein zu einem kurzen Osterspaziergang und einem Frühstück

(dazu bitte anmelden, aber für Spätentwischlossene gibt es auch noch einen Platz).

Pastorin Antje William





## Ostergottesdienst mit Abendmahl

*Sonntag, 21. April 2019, 10:00 Uhr  
mit Pastorin Jutta Jungnickel  
in der Friedenskirche*

Am Ostersonntag laden wir zu einem Abendmahlsgottesdienst ein. Er steht unter dem Motto: „**Zum Greifen nahe**“ und nimmt Bezug auf das Bild von Fra Angelico „Rühr mich nicht an“.

Die Predigt zu Joh 20,11-18 nimmt die menschliche Erfahrung auf, dass Gottes Nähe auch in der österlichen Freudenzeit nicht direkt mit Händen zu greifen ist.

Musikalisch bereichert wird die Osterfeier durch die **Sopranistin Simone Umland**. Sie singt Lieder und Arien von G.F. Händel, J.S. Bach und C.P.E. Bach.

Begleitet wird sie von Kirchenmusiker Paul Baeyertz an der Orgel.

Pastorin Jutta Jungnickel



---

## Regionaler Ostergottesdienst mit Abendmahl

*Montag, 22. April 2019, 10:00 Uhr  
mit Pastorin Antje William  
in der Versöhnungskirche*

Am Ostermontag feiern wir einen regionalen, musikalischen Ostergottesdienst mit Pastorin Antje William in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33. Herzliche Einladung!

Pastorin Antje William



## Unser Kindergarten feiert seinen 50. Geburtstag! Feiern Sie mit! Rumpelstilzchen Freitag, 15. März 2019, 16:00 Uhr in der Friedenskirche



**Auf den Tag genau vor 50 Jahren, am 15. März 1969 öffnete unser Kindergarten in der Papenstraße 68 seine Türen.**

Viele, viele Kinder sind in den vergangenen Jahrzehnten in der Papenstraße „mit Gott groß geworden“.

Am **Kindergarten-Geburtstag Freitag, den 15. März 2019** feiert das Kita-Team mit den Kindern das Jubiläum mit einem fröhlichen „Geburtstagsfrühstück“.

**Am Nachmittag um 16:00 Uhr sind dann alle Kinder, Eltern, Geschwister, Großeltern, Verwandte, Freunde und vor allem auch ehemalige Kindergarten-Kinder herzlich in die Friedenskirche eingeladen.**

Foto: Renate Endrulat

Dort wartet „**Rumpelstilzchen**“ auf die Geburtstagsgäste.

Pastorin Jutta Jungnickel gibt zu Beginn einen kurzen Rückblick auf 50 Jahre Kindergarten Papenstraße 68.

Im Anschluss führen die Theatergruppe der Friedenskirche- Osterkirche „Vorhang auf“ und Kita - Mitarbeiterinnen gemeinsam das Märchen „Rumpelstilzchen“ auf.

Wiltrud (Willu) Becker,  
Kita-Leitung +  
Renate Endrulat,  
Leitung Theatergruppe +  
Mutter eines ehemaligen Kita-Kindes

## 50 Jahre Kindergarten in der Papenstraße 68 im Wandel der Zeit



Die Wurzeln des Kindergartens oder der KITA (Kindertagesstätte, wie es heute heißt) liegen in dem heutigen Flohmarkt-raum im Gemeindehaus Papenstraße 70. Damals fanden in diesem Raum vormittags der Kindergarten und am Nachmittag die Kinderstunden mit „Tante Lemcke“ statt. Am Sonntag von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr war dort die „Kinderaufbewahrung“, während die Eltern in der Kirche am Gottesdienst teilnahmen.

1968 wurde das alte Pastorat in der Papenstraße 68 so umgebaut, dass der Kindergarten das erste Stockwerk und Pastor Jürgens eine Wohnung und einen Amtsraum erhielten. Eigentlich war es geplant, ein neues Pastorat im Gemeindegarten an der Seite zum Kiebitzweg zu errichten. Pastor Jürgens genügte jedoch die Dachwohnung und der separate Amtsbereich. So wurden die Pläne für einen Neubau zu den Akten gelegt.

Der Gemeindegarten und das Außengelände des Kindergartens wurden immer als eine Einheit gesehen und zu Pastor Jürgens Zeiten war der Garten ein Aushänge-

schild für Gartenkunst und Blütenpracht. Das ist lange her, aber noch immer ist das herrliche Außengelände mit seinen Büschen und Ecken werbewirksamer als so manche Homepage. Die Kinder können hier mit alten Holzlatten, Steinen, Töpfen und mit gepflückten Blumen und Blättern bauen und gestalten.

Am **15. März 1969** zog der Kindergarten in das umgebaute Pastorat. Zunächst gab es zwei Gruppen vormittags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr und zwei Gruppen nachmittags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Berufstätige Eltern gaben ihre Kinder damals in das Tagesheim, den heutigen Tilemann Hort.

Drei Kolleginnen Frau Petersen, Frau Fischer und Frau Krieger betreuten die Kinder. Irgendwann Ende der 70er Jahre wurden die Nachmittagsgruppen geschlossen. Es gab keine Nachfrage mehr für diese Betreuungsform.

Ich übernahm die Leitung 1996, nachdem ich schon vorher für Frau Petersen die Abrechnungen und viele andere administrative Tätigkeiten übernommen hatte. Daher fühlte sich mein erster offizieller Arbeitsbeginn am **1. November 1996** an, wie jeder andere Tag zuvor. Meine erste Amtshandlung war es, die Abholzeit um eine halbe Stunde bis 12:30 zu verlängern.

Mit Grausen denke ich an das Gedränge, der vierzig Kinder und deren Eltern, wenn

um Punkt 12:00 Uhr alle zur gleichen Zeit abgeholt wurden!

**2003** wurde der Kita - Gutschein in Hamburg eingeführt und wir boten nun Betreuungen bis 14:00 Uhr an. Das Mittagessen wurde uns vom Tilemann - Hort geliefert.

In den Jahren danach nahm die Zahl der Kinder, die vier Stunden in die Einrichtung kamen, immer weiter ab. Das Kollegium wuchs von drei auf fünf Mitarbeiterinnen an.

Am **1. Januar 2005** gab die Kirchengemeinde den Kindergarten in die Trägerschaft des 2004 gegründeten Trägers Kirchengemeindeverband (KGV) der Kindertageseinrichtungen im Ev.- Luth. Kirchenkreis Hamburg - Ost.

**2008**, als Pastor Kosbab in das Pastorat Papenstraße 66 zog, wurden die Amtsräume in der Papenstraße 68 von der Gemeinde nicht mehr benötigt. Wir konnten den Amtsbereich als Büro und Mitarbeiterraum hinzubekommen. Auch den kleinen Gemeindesaal im Haus übernahmen wir. Es gab keine Konfirmanden oder andere Gruppen mehr in der Gemeinde, die den Raum nutzen.

**2012** wurden die Räume im ersten Stock für Krippenkinder umgebaut. Der Waschraum, ganz früher mal die Küche des Pastorats, erhielt einen Wickeltisch und kleine, sehr kleine Toiletten. Seitdem haben wir von 7:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die Zahl der Kolleginnen stieg auf aktuell zehn Personen an.

Wie viele Kinder in den zurückliegenden 50 Jahren den Kindergarten besucht haben? Einige sehe ich heute noch in Eilbek, andere kommen als Praktikanten noch mal vorbei und wieder andere bringen schon ihre eigenen Kinder zu uns.

Uns allen, die in der Kita (dem Kindergarten, wie die meisten von uns noch sagen) arbeiten, ist es wichtig, den Kindern und Eltern ein verlässlicher Partner zu sein. Wir wollen, dass jedes Kind, welches unsere Einrichtung besucht, spürt und erlebt, dass wir an ihm und seiner Entwicklung Interesse haben. Wir gehen wertschätzend mit den Kindern und den Eltern um.

Das Wort „wertschätzend“ ist in aller Mund. Für uns bedeutet es schlicht und ergreifend: „behandele die Kinder, als wären es deine eigenen und behandle die Eltern, als wärst du es selbst.“

Ich habe den Eindruck, dass uns das gelingt. Ehemalige und aktuelle Eltern und Kinder könnten sicher darüber Auskunft geben, ob es uns gelungen ist?

Ihre Wiltrud (Willu) Becker,  
Leitung Kindergarten  
Papenstraße 68

**PS: Hat jemand Fotos aus seiner Zeit in unserem Kindergarten ?**

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns diese per Mail oder im Original zukommen lassen würden. Wir kopieren die Fotos und Sie erhalten das Original selbstverständlich zurück. Vielen Dank!

# Die Osterkirche wurde an die bulgarisch - orthodoxe Kirchengemeinde übergeben

Unsere Gemeinde verfügte bisher über zwei kirchliche Standorte. Aufgrund der Mitgliederentwicklung und anstehender Sanierungsmaßnahmen hat der Kirchengemeinderat vor zwei Jahren beschlossen, einen Standort aufzugeben und die Arbeit an der Friedenskirche zu konzentrieren. Am 24. September 2017 kam die Gemeinde zu einem Abschiedsgottesdienst in der Osterkirche zusammen.

Um insbesondere älteren Menschen die Umstellung zu erleichtern, findet einmal im Monat ein Gottesdienst im Ruckteschell-Heim neben der Osterkirche statt.



Pröpstin Astrid Kleist begrüßte die bulgarisch - orthodoxe Gemeinde in der Osterkirche

Zu Gottesdiensten in der Friedenskirche und anderen gemeindlichen Aktivitäten werden Taxi-Gutscheine ausgegeben, so dass die Anfahrt erleichtert wird. Diese Angebote werden bereits gut angenommen. Am 25. Januar 2019 wurde die Osterkirche nun im Beisein von Pröpstin Astrid Kleist und des bulgarischen Honorarkonsuls Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer an die

bulgarisch - orthodoxe Kirchengemeinde „Die Heiligen Kyrill und Methodius“- Hamburg übergeben.

Voraus gingen zeitintensive Verhandlungen zwischen den Verhandlungspartnern.



Fotos: Jutta Paul

Priester Krastin Apostolov,  
Pastorin Jutta Jungnickel +  
Honorarkonsul Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer  
bei der Übergabe der Osterkirche

Der Kirchengemeinderat hat dem Überlassungsvertrag, der der bulgarischen Gemeinde eine langfristige Nutzung von 40 Jahren zusichert, zugestimmt.

Nach verschiedenen Umbaumaßnahmen und dem Einbau einer neuen Heizungsanlage wird die bulgarische Gemeinde nach dem orthodoxen Ritus voraussichtlich am 11. Mai 2019 ihren ersten Gottesdienst in der Osterkirche feiern.

Wir sind sehr froh darüber, dass die Osterkirche in Zukunft wieder von einer christlichen Gemeinschaft genutzt wird und freuen uns auf eine gute Nachbarschaft!

Pastorin Jutta Jungnickel

## Die bulgarisch - orthodoxe Gemeinde stellt sich vor

### Liebe Brüder und Schwestern in Christi,

erstmal möchten wir unseren maßlosen Dank Gott und all Ihnen aussprechen, unseren evangelischen Mitstreiterinnen und Mitstreitern in Christi, dass wir in dieses wunderschöne und geschichtsträchtige Gotteshaus, in die Osterkirche, einziehen dürfen! Wie unser Gemeindepriester, Vater Krastin Apostolov, sagte: „Es gibt kein größeres Geschenk als das, in eine Kirche einzuziehen, wo sich gläubige Menschen versammelt haben, um Gott zu danken, um Ihn zu preisen, um gemeinsam zu beten, um ihre Kinder taufen zu lassen.“ Bei der offiziellen Schlüsselübergabe Ende Januar betonte Pröpstin Astrid Kleist, dass wir alle von Gottes Fülle und Gnade profitieren: In Ihrer Kirche wird der Geist Gottes weiter leben und unsere Gemeinde hat nach gut 11 Jahren ein festes Dach über dem Kopf.

Foto: Bulgarische Gemeinde



Und nun kurz: Wer sind wir? Dank der Unterstützung des Honorargeneralkonsuls von Bulgarien für Hamburg und Norddeutschland, Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer, wurde die Bulgarische Kirchengemeinde 2007 ins Leben gerufen. Seit 2010 kümmert sich Vater Krastin Aposto-

lov um ihr liturgisches und geistiges Leben. Die Gottesdienste am Sonntag werden von 30 bis 60 Personen besucht – darunter viele junge Familien mit Kindern, die in Hamburg beruflich und privat gut angekommen sind. Orthodoxe Christen aus Bulgarien, Deutschland, Griechenland, Rumänien, Georgien, der Ukraine, den Niederlanden usw. feiern gemeinsam die Heilige Liturgie auf Bulgarisch und Deutsch.

Darüber hinaus organisiert die Kirchengemeinde Glaubensunterricht für Kinder und Erwachsene, sowie eine Reihe an kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten, religiösen Gesprächen etc. Die Gemeindeglieder üben ebenso eine aktive soziale Tätigkeit aus, wobei sie mit der Caritas und der Diakonie in Hamburg eng kooperieren. Wir sind Mitglied der ACK und gute Freunde mit dem Ökumenischen Forum.

2012 wurde mit dem Segen seiner Eminenz Antonij, damals Vikarbischof und heute Metropolit von West- und Mitteleuropa, eine Spendenaktion für den Bau, Erwerb oder Dauernutzung eines Gotteshauses ins Leben gerufen. Nun sind wir mit Gottes Hilfe einen Riesenschritt vorgekommen und freuen uns, mit Ihnen die Sorge und die Verantwortung für die Osterkirche gemeinsam zu tragen, da wie unser Priester, Vater Krastin Apostolov, sagte: „Vor Gott spielt die chronologische Zeit keine Rolle, da stehen wir alle zusammen nebeneinander.“

Im Namen der bulgarischen  
Kirchengemeinde  
Velina Weber

## Moin Welt!

### Großes Taufest an der Elbe

Taufe einmal anders: An der Elbe, unter freiem Himmel und gemeinsam mit vielen Familien.

**Die Evangelische Kirche in Hamburg lädt ein zum Elbtauffest am Pfingstsonntag, den 8. Juni 2019, 15:00 Uhr am Elbstrand Rissener Ufer.** Unter dem Motto „Moin Welt“ feiern wir Gottesdienst und Taufe in einer fröhlichen Gemeinschaft – mit den Füßen im Sand, viel Musik, gemeinsamem Essen und Spielen für die Kinder.



Taufest 2011 des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein in Blankenese.  
Foto: Bernd Jonkmanns

Bei Interesse sprechen Sie bitte an: Pastorin Jutta Jungnickel Tel. 040 63 67 48 70  
E-Mail: [jjungnickel@kirche-in-eilbek.de](mailto:jjungnickel@kirche-in-eilbek.de) oder wenden Sie sich an das Projektteam:  
Tel. 040 519000-143 oder E-Mail: [info@elbtauffest.de](mailto:info@elbtauffest.de).

Der Anmeldezeitraum beginnt am 15. Februar 2019 und endet am 25. März. Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter: [www.elbtauffest.de](http://www.elbtauffest.de)

## Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

*Donnerstag, 30. Mai 2019, 10:00 Uhr  
mit Pastorin Jutta Jungnickel  
in der Friedenskirche*

Biblische Grundlage des Festes ist neben dem Lukasevangelium die Apostelgeschichte im Neuen Testament. Dort steht, dass der nach seiner Kreuzigung vom Tod auferstandene Jesus Christus vor den Augen seiner Jünger „aufgehoben“ wurde (Apostelgeschichte 1,9): „Eine Wolke nahm ihn auf und entzog ihm ihren Blicken.“ Dies ist auch ein bevorzugtes Motiv in der Kunst.

Himmelfahrt wird so auch als Symbol der Wandlung und spirituellen Entwicklung der Persönlichkeit gedeutet. Theologen verweisen zur Erläuterung auf den englischen Sprachraum, wo es für das deutsche Wort Himmel zwei Begriffe gibt: „sky“ (profan) und „heaven“ (religiös).

Herzliche Einladung zum Himmelfahrtsgottesdienst!

Pastorin Jutta Jungnickel



Himmelfahrt wird allerdings in der Theologie kaum noch wörtlich als wirkliche Reise verstanden. Der Himmel ist demnach kein geografischer Ort, sondern der Herrschaftsbereich Gottes. Wenn es im Glaubensbekenntnis heißt „aufgefahren in den Himmel“, bedeutet dies nach christlichem Verständnis, dass der auferstandene Christus „bei Gott ist“.

## HIMMELSMUSIK

Welch lustiges Lied würde erklingen,  
könnte ich pfeifen auf meine Fehler  
und in den höchsten Tönen lachen  
über meine Unvollkommenheit.

Welch lustiges Lied würde  
zum Himmel steigen –  
und die Engel tanzten dazu.

TINA WILLMS



## Mittwochsrunde

*Beginn immer um 18:00 Uhr!*

# Mittwochsrunde

Vorträge, Kultur, Gespräche und mehr

*lebendig*

*informativ*

Wir treffen uns 14 - täglich um **18:00 Uhr** im Gemeindefeilsaal Papenstraße 70. Mit Klönen und einem kleinen Buffet in geselliger Runde fangen wir an. Gegen 18:30 Uhr beginnen wir mit dem jeweiligen Abendthema, über das wir mit unseren Referenten ins Gespräch kommen wollen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind herzlich eingeladen!

Ihr Freiwilligenforum Eilbek



**Die Mittwochsrunde beginnt um 18:00 Uhr!**

*Sie haben dadurch die Möglichkeit, das bis zu Beginn der Mittwochsrunde geöffnete Flohmarktcafé zu besuchen.*

## Eilbeker Gemeindefrühstück

Starten Sie in die Woche mit einem herrlichen Frühstück in Gemeinschaft!

Gegen Zahlung eines Kostenbeitrags in Höhe von 3 Euro bietet die Küche des Ruckteschell - Heims den Teilnehmern ein vielseitiges und leckeres Frühstückbuffet.

**Wir bitten um vorherige Anmeldung im Kirchenbüro unter der Rufnummer 250 54 78.**

**Die nächsten Termine:  
18. März, 29. April +  
27. Mai 2019  
jeweils um 9:00 Uhr.**





**20. März**

## Wer hat an der Uhr gedreht?

Am Sonntag, den 31. März 2019 wird wieder einmal die Zeit umgestellt, von Winterzeit auf Sommerzeit. Dabei hatten sich in einer Online-Umfrage der EU-Kommission 84 Prozent gegen die Zeitumstellung ausgesprochen, wobei rund 3 Millionen der 4,6 Millionen Teilnehmer aus Deutschland kamen.

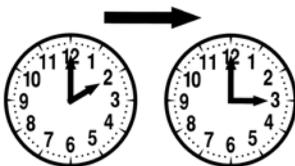
Was hat es auf sich mit der Zeitmessung und der Zeitumstellung?

Seit wann gibt es sie und welche Rolle spielt sie in unserem Zusammenleben?

Und wie verhält es sich mit der gefühlten Zeit?

Wir machen einen Ausflug in die Geschichte der Menschen im Umgang mit der Zeit.

**Diakonin Sigrid Paschen**



**3. April**

## Das Dutzend ist voll!

Im April 2007 wurde die Mittwochrunde nach intensiver Planung aus der Taufe gehoben,

Anfang Mai 2007 fand sie das erste Mal statt:

## Das ist jetzt ziemlich genau 12 Jahre her und ein guter Grund, miteinander Geburtstag zu feiern.

Gemeinsam wollen wir einen großen Bogen spannen von den Anfängen der Mittwochrunde bis zur ihrer Gegenwart. Und auch die guten Wünsche für die kommenden Lebensjahre dürfen natürlich nicht fehlen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Diakonin Sigrid Paschen und Diakon Hajo Witter**



Die 50er Jahre in der Mittwochrunde

**17. April**

## Leonardo da Vinci

Am 2. Mai jährt sich der Todestag von Leonardo da Vinci zum 500. Mal.

Viele von uns verbinden seinen Namen mit seinem Gemälde Mona Lisa, das in Paris im Louvre zu bestaunen ist.

Auch sein Wandgemälde „Das Abendmahl“ wurde bereits bei seiner Entstehung bewundert und ist sehr bekannt.

Darüber hinaus gilt da Vinci als einer der berühmtesten Universalgelehrten und hat sich auch als Bildhauer, Architekt, Anatom, Mechaniker, Ingenieur und Naturphilosoph einen Namen gemacht und war dabei in vielem seiner Zeit weit voraus.

Es lohnt sich, diesen berühmten Mann ein wenig besser kennenzulernen!

**Diakonin Sigrid Paschen**



Fotos: Pixabay + Gemeindearchiv



**29. Mai**

**Sehnsucht Asien:  
Angkor - Millionenstadt  
im Dschungel  
Kambodschas**

Vor 800 Jahren erlebte die Tempelstadt Angkor (Kambodscha) ihre Blütezeit; wenig später wurde sie aufgegeben und vom Dschungel überwuchert.

Heute besuchen Jahr für Jahr Millionen Touristen die berühmten Tempel der Khmer. Sie pilgern zu den hunderte Meter langen Steinreliefs von Angkor Wat, wagen sich unter die riesigen Gesichter des Gottkönigs am Bayon-Tempel und halten den Atem an, wenn sie vor den Wurzeln der Würgefleigen stehen, die die mächtigen Steinmassen des Ta Prohm-Tempels wie Pappkartons verdrängen.

**Dietrich Schilling** erzählt, zeigt Fotos und liest aus eigenen Geschichten.



**Fahrt zum Deutschen  
Evangelischen Kirchentag  
in Dortmund –  
es sind noch wenige Restplätze frei!**



*Deutscher Evangelischer  
Kirchentag Dortmund  
19.-23. Juni 2019*

**„Was für ein Vertrauen“, so lautet das Motto des diesjährigen Evangelischen Kirchentages in Dortmund vom 19. – 23. Juni 2019.**

Wenn Sie Lust haben, dabei zu sein, schließen Sie sich uns gern noch an!

Wir fahren gemeinsam mit der Gruppe von Uta Uderstadt, Wichernkirche Hamm und werden direkt in der Dortmunder Innenstadt in einem Jugendgästehaus wohnen. Es sind noch Plätze in einem Doppel- und in einem Vierbettzimmer frei.

Auch die Vermittlung eines günstigen Privatquartiers ist möglich. Und wer einfach nur einen Platz im Reisebus für die Hin- und Rückfahrt buchen möchte, ist ebenfalls willkommen.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte möglichst bald bei mir oder direkt bei Uta Uderstadt über das Kirchenbüro der Wichernkirche Hamm Tel. 21 36 54 oder über [uta@uderstadt.info](mailto:uta@uderstadt.info)

Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76

## **Pilgern tut Körper und Seele gut!**

*Ein Abend mit Pilgerpastor Bernd Lohse*

*Donnerstag, 25. April 2019 um 18:00 Uhr*

*im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

Pilgern tut Körper und Seele gut! - diese Erfahrung machen immer mehr Menschen, die sich auf große und kleine Pilgerwege begeben, in Gemeinschaft oder auch allein.

Welcher Sehnsucht folgten Pilgernde früher? Und was verlockt uns heute dazu, aufzubrechen und uns auf den Weg zu machen?

**Pilgerpastor Bernd Lohse, Leiter des Pilgerzentrums St. Jacobi**, verfügt über reiche Erfahrungen als Einzelpilger und als Leiter von Pilgergruppen. Er gibt uns Einblick in Inhalte und Entwicklungen des Pilgerns von den Anfängen bis zur Gegen-

wart. Weltweit und hier bei uns in Hamburg.

Wir beginnen den Abend mit einem einfachen Pilgermahl und freuen uns auf Austausch und Begegnung!

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wenn Sie mögen, bringen Sie etwas zum Abendbrot mit.

Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung.

**Diakonin Sigrid Paschen**

**Tel. 24 19 58 76 oder**

**[s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de)**





### **Pilgerwanderung von der Alster bis nach Rahlstedt (ca. 10 Kilometer)**

*Samstag, 27. April 2019 um 10:00 Uhr*

*Treffpunkt: Bei der Skulptur „Drei Männer im Boot“  
direkt an der Alster (Alsterwiese Schwanenwik)*

Vom Ufer der Außenalster aus gehen wir am Eilbekkanal bis zur Versöhnungskirche. Dort halten wir mit einer kleinen Andacht inne und folgen dann dem WandseWanderweg bis nach Rahlstedt. In der Alt-Rahlstedter Kirche lassen wir unseren Weg ausklingen.

Bitte bringen Sie Trinken und Verpflegung für den Weg sowie eine Unterlage zum draußen sitzen mit und achten Sie auf wetterfeste Kleidung sowie bequemes, festes

Schuhwerk (Wanderschuhe).

Diese Pilgerwanderung biete ich gemeinsam mit **Diakon Eggert Nissen**, *Kirchengemeinde Alt-Barmbek, Arbeitsbereich: Aktiv um die Lebensmittel* an.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Ihre Anmeldung erleichtert uns die Planung.

**Diakonin Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 oder [s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de)**



Foto: Pixabay

## **Auszeit im Karmelitenkloster in Birkenwerder vom 10.–12. Mai 2019 „Wer war Jesus?“**

Auf die Frage „Wer war Jesus?“ geben uns Theologen, Bibelforscher und Historiker vielfältige Antworten.

Was aber sagt Jesus eigentlich selbst über sich?

Im Johannesevangelium beschreibt er sich durch die sogenannten „Ich-bin-Worte“ wie z.B. „Ich bin das Licht der Welt“ auf eine ganz besondere Weise.

An diesem Wochenende laden wir dazu ein, uns gemeinsam mit Pater Reinhard Körner (Verfasser zahlreicher Bücher und Exerzitenmeister) inhaltlich und spirituell den „Ich–bin–Worten“ Jesu zu nähern.

Die Tage im Kloster bieten Zeit für Rückzug, Besinnung und Ruhe, für Vorträge und Gespräche.

am Sonntag, den 12.05.2019 gegen 16:00 Uhr wieder ankommen.

Die Kosten betragen 170,00 € und beinhalten neben der Busfahrt Vollverpflegung sowie die Unterbringung in einem Einzelzimmer.

**Anmeldung bitte bis zum 01.05.2019 im Gemeindebüro der Friedenskirche-Osterkirche unter Telefon 250 54 78.**

Bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 50,00 € auf das Konto: Friedenskirche-Osterkirche IBAN: DE 31200505501239120445 BIC: HASPDEH-HXXX

zu entrichten. Den Rest der Kosten überweisen Sie bitte bis zum 03.05.2019.

Interessenten melden sich bitte bei Sigrid Paschen, Tel. 24 19 58 76 oder [s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de) oder bei Iris Thielvoldt, Tel. 0160 / 94 71 35 26 oder [Iris@Thielvoldt.de](mailto:Iris@Thielvoldt.de).

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und eine gute gemeinsame Zeit.

Iris Thielvoldt und  
Diakonin Sigrid Paschen



Karmelitenkloster in Birkenwerder

Wir reisen gemeinsam mit dem Bus am Freitag, den 10.5.2019 um 11:00 Uhr von der Friedenstraße 2 ab und werden dort



## Runter vom Sofa

*...hin zu Kultur und Natur!*

Ich lade Sie ganz herzlich ein, sich einmal im Monat mit mir auf die Reise zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam Dinge unternehmen, für die man allein nicht vom Sofa kommt.

Wir machen Ausflüge, kleinere und längere Fahrten, um unseren Horizont in Sachen Natur, Kultur und Spiritualität zu erweitern. Bitte melden Sie sich an! (Tel. 24 19 58 76) Diakonin Sigrid Paschen



**11. März**

### **Wir besuchen das Auswanderer- museum BallinStadt Hamburg**

Hamburg hat eine bewegte Ein- und Auswanderungsgeschichte. Im Auswanderermuseum BallinStadt wird sie über vier Epochen hinweg in insgesamt drei Häusern auf 2.500 qm dargestellt. Warum wanderten Menschen aus Hamburg aus? Welche Wünsche und Träume nahmen sie auf ihrem Weg in eine neue Heimat mit?

Nach einem Einführungsvortrag, speziell für unsere Gruppe, haben wir Gelegenheit, uns in aller Ruhe im Museum umzuschauen. Zum Abschluss unseres Besuchs ist ein Tisch im Restaurant NACH AMERIKA für uns zum Mittagessen reserviert.

Den Kostenbeitrag von 10 € für Eintritt und Vortrag bezahlen Sie bitte bei Anmeldung bei Frau Bütke im Kirchenbüro der Versöhnungskirche oder der Friedenskirche-Osterkirche oder bei mir direkt.

Die Kosten für den öffentlichen Nahverkehr und das Essen trägt jede/r selbst.

Wir treffen uns um 9:15 Uhr am S-Bahnhof Wandsbeker Chaussee und sind gegen 14:00 Uhr wieder zurück.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Mittwoch, den 06.03.2018 bei mir (Tel. 24 19 58 76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78) an.

Diakonin Sigrid Paschen



Foto: (c) BallinStadt



**10. April**

## **Freilichtmuseum am Kiekeberg – Führung durch vier Jahrzehnte Spielzeuggeschichte**

Das Freilichtmuseum hat eine neue Dauer-  
ausstellung: „**Spielwelten**“.

Sie lässt Spiele und Spielzeug vergange-  
ner Tage mit über 1.000 Objekten wieder  
aufleben und weckt sicher so manche Er-  
innerung.

Wir werden von 13:00 – 14:00 Uhr eine  
Führung durch die Ausstellung bekom-  
men und anschließend im Museumsgast-  
hof „Stoof Mudders Kroog“ Kaffee und Ku-  
chen genießen.

Bitte versorgen Sie sich je nach Bedarf mit  
ein wenig Proviant, da wir für diesen Aus-  
flug kein Mittagessen eingeplant haben.  
Wir kommen gegen 12:00 Uhr im Museum  
an und können dort an den Tischen der  
Museumsbäckerei ein kleines Picknick  
machen.

Wir treffen uns um 10:20 Uhr an der S-  
Bahnstation Wandsbeker Chaussee und  
sind gegen 16:30 Uhr wieder zurück.

Den Kostenbeitrag von 15 € für den Muse-  
umsbesuch und das Kaffeetrinken bezah-  
len Sie bitte bei Anmeldung bei Frau Büt-  
he im Kirchenbüro der Versöhnungskirche  
oder der Friedenskirche-Osterkirche oder  
bei mir direkt.

Die Kosten für den öffentlichen Nahver-  
kehr trägt jede/r selbst.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis  
Dienstag, den 02.04.2019 bei mir (Tel. 24  
19 58 76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54  
78) an.

Diakonin Sigrid Paschen

Foto: Pixabay

**6. Mai**

## **Flussschifferkirche und Hafenrundfahrt**

Wir machen uns auf den Weg in den Ha-  
fen, um die Flussschifferkirche ken-  
nenzulernen. Unser kleiner Ausflug be-  
ginnt mit einem Mittagessen in der  
Seemannsmission am Krayenkamp.



Danach nehmen wir an einer einstün-  
digen Hafenrundfahrt teil. Der Be-  
such der Flussschifferkirche schließt  
sich direkt an die Hafenrundfahrt an.  
Wir treffen uns um 11:00 Uhr am S-Bah-  
nhof Wandsbeker Chaussee und sind ge-  
gen 16:00 Uhr wieder zurück.

Den Kostenbeitrag für die Hafenrundfahrt  
von 10 € bezahlen Sie bitte bei Anmeldung  
bei Frau Bütthe im Kirchenbüro der Versöh-  
nungskirche oder der Friedenskirche-Os-  
terkirche oder bei mir direkt.

Für die Führung in der Flussschifferkirche  
bedanken wir uns mit einer Spende, an der  
Sie sich gern nach eigenem Ermessen be-  
teiligen können. Die Kosten für den öffent-  
lichen Nahverkehr und das Mittagessen  
trägt jede/r selbst.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis Mon-  
tag, den 29.04.2019 bei mir (Tel. 24 19 58  
76) oder im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78)  
an.

Diakonin Sigrid Paschen

### Freitagskreis

*jeden Freitag 15:00 Uhr -16:30 Uhr,*

*im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4*

01.03.2019	Faschingsfeier mit Diakonin Sigrid Paschen, Renate Endrulat + den „Alten Schachteln“ vom Karnevalsverein Elmenhorst
08.03.2019	„Die unwiederbringliche Zeit“ - Geschichten von Joachim Maas zwischen Esplanade und Schwanenwik aus der „guten alten Zeit“. mit Pastor Joachim Tegtmeier
15.03.2019	Ich bin fasziniert von allem Menschlichen - Yehudi Menuhin mit Sabine Wagner-Riemann
22.03.2019	Auswanderung und Albert Ballin mit Pastorin Jutta Jungnickel
29.03.2019	Wie die Musik trösten kann mit Pastor Gerd Gierke
05.04.2019	100 Jahre Frauenwahlrecht mit Diakonin Sigrid Paschen
12.04.2019	Das Kreuz ist aufgerichtet. - Die Passionsmusik von John Stainer mit Pastor Gerd Gierke
19.04.2019	Karfreitag - keine Veranstaltung
26.04.2019	Verkonfirmiert mit Pastor Christian Matthes
03.05.2019	Geschichten erzählen: „Der rote Duplostein“ mit Pastor Dietrich Klatt
10.05.2019	Nicht nur süße Eier. - Was der Osterglaube vermag. mit Pastor Gerd Gierke
17.05.2019	Training für die grauen Zellen - Rätselnachmittag mit Pastorin Jutta Jungnickel
24.05.2019	Schöne Stimmen in Oper, Operette u. Tonfilm, Teil 8 mit Heinz Gürtler
31.05.2019	Josef Haydn—Sinfonie mit dem Paukenschlag mit Sabine Wagner-Riemann

## Gesprächskreis für Senioren „Erzähl mal“ im Gemeindehaus Papenstraße 70

**Die nächsten Termine:  
Donnerstags jeweils 15:00 Uhr**

**14. + 28. März,  
11. + 25. April,  
09. + 23. Mai 2019**



Es freuen sich auf angeregte Gespräche  
mit Ihnen

Pastorin Jutta Jungnickel +  
Diakonin Sigrid Paschen

## Spielnachmittag für Senioren

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren im Elisenzimmer im Gemeindehaus Papenstraße 70 zum Spielnachmittag. Zuerst gibt es eine gute Tasse Kaffee und leckeren, selbstgebackenen Kuchen und anschließend wird gespielt.



Ob nun Brett- oder Kartenspiele, oder aber das bei den Senioren sehr beliebte Rummikub auf dem Programm stehen, Freude und Spaß sind garantiert! Übrigens sind natürlich auch Herren willkommen!

Christa Nowak und Team

**Die nächsten Termine:**

**Donnerstags  
07. + 21. März,  
04. + 18. April,  
02. + 16. Mai 2019**

**jeweils 15:00 Uhr im Gemeindehaus  
Papenstraße 70, Elisenzimmer**

## Aufruf Konfirmationsjubiläum 2019



**Am 5. Mai 2019 um 10:00 Uhr feiern wir in der Friedenskirche das Konfirmationsjubiläum.**

**Sie sind eingeladen, wenn Sie vor 25, 50 Jahren oder mehr konfirmiert wurden, egal ob Sie in der Friedenskirche, in der Osterkirche oder an einem anderen Ort konfirmiert wurden.**

In einem festlichen Gottesdienst erinnern wir uns an die Konfirmation, an das Bekenntnis zu Gott.

Der Segen Gottes wird den Jubiläumskonfirmanden und - konfirmandinnen zugesprochen.

Anschließend sind Sie zu einem Mittagessen eingeladen. Alte Bekannte können neu entdeckt werden, alte Freundschaften aufgefrischt werden.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an, Tel.: 250 54 78 oder Mail: [info@friedenskirche-osterkirche.de](mailto:info@friedenskirche-osterkirche.de) und sprechen Sie mit denjenigen, die Ihrer Meinung nach ebenfalls ein Jubiläum zu feiern haben.

Pastorin  
Jutta Jungnickel



Wendet **euer Herz**  
wieder dem Herrn zu, und  
**dient ihm allein.**

Monatspruch  
**MÄRZ**  
2019

1. SAMUEL 7,3

### **Kein Jubiläum wie andere – 25 Jahre AIDS-Seelsorge ‚positiv leben&lieben‘**

Es war eine Sensation, als 1994 ein „AIDS-Pastor“ seine Arbeit im Hamburg begann. Zum ersten Mal wurde in der evangelischen Kirche in Deutschland eine solche Stelle geschaffen. Der Ev.-Luth. Kirchenkreisverband Hamburg wollte ein glaubwürdiges Zeichen setzen, dass sich die Kirche an die Seite von Menschen stellt, die mit HIV infiziert und an AIDS erkrankt sind. Und mit Rainer Ehlers (damals Jarchow) fand sich ein Pastor, der diese Glaubwürdigkeit auch mitbrachte. In einer bis dahin nicht gekannten Weise zeigte er, dass Menschen mit HIV / AIDS sowie Homo-, Bi- und Transsexuelle einen Platz in der Kirche haben.

Engagiert unterstützt wurde und wird die AIDS-Seelsorge von den Hamburger Bischöfinnen Maria Jepsen und Kirsten Fehrs. Angesiedelt im Stadtteil St. Georg – einem multikulturellen Hotspot von schwuler Szene, Drogenskonsument\*innen und Prostitution – und eng verbunden mit der örtlichen Kirchengemeinde ist hier eine weithin anerkannte und außergewöhnliche kirchliche Arbeit entstanden.

Zahllose Menschen wurden in den ersten Jahren der AIDS-Seelsorge in ihrer Krankheit und beim Sterben begleitet. Nachdem seit Ende der 1990er Jahre Medikamente ein weitgehend „gesundes“ Leben mit HIV ermöglichten, änderte sich auch die Arbeit der AIDS-Seelsorge. Nun galt und gilt es, Menschen in ihrem Leben mit HIV zu unterstützen, zunehmend auch Menschen mit einer Migrationsgeschichte. Wer HIV-infiziert ist, erlebt immer noch Diskriminierung, die es für viele besonders schwer macht, psychisch stabil zu bleiben und ihr Leben gut zu bewältigen. Deswegen wurde auch der Name verändert: ‚positiv leben&lieben‘ - darum geht es heute.

**25 Jahre AIDS-Seelsorge sind ein Anlass zum Feiern – und für einen dankbaren und nachdenklichen Rückblick. Gelegenheit dazu gibt es bei einem Fest am Samstag, den 30. März (ab 16:00 Uhr im Integrations- und Familienzentrum, Rostocker Straße 7, 20099 Hamburg) sowie beim Festgottesdienst mit Bischöfin Kirsten Fehrs am Sonntag, 31. März um 18 Uhr in der Hl. Dreieinigkeitskirche in St. Georg.**

Um erfolgreich weiter arbeiten zu können, bleibt ‚positiv leben&lieben‘ auch weiterhin auf Spenden angewiesen. Nur so bleibt gewährleistet, dass wir auch künftig Menschen mit HIV und AIDS helfen können – ohne Wenn und Aber.

Unsere Kontonummer ist: Evangelische Bank, IBAN DE02 5206 0410 4206 4460 00, BIC: GENODEF1EK1. Und jeder Beitrag zählt. Danke!

Pastor Thomas Lienau-Becker



# Gottesdienste in der Region Eilbek

März - April 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
Fr. 01.03. Weltge- betstag	19:00 Uhr <b>Gottesdienst zum Weltgebetstag</b> Pastorin Antje William + Team Gospelchor The Illeback Singers		
So. 03.03. Estomihi	10:00 Uhr <b>Abendmahlsgottesdienst</b> Pastorin Antje William <b>Kanzeltausch</b>		<b>10:00 Uhr</b> Pastorin Jutta Jungnickel <b>Kanzeltausch</b>
Mi. 06.03. Ascher- mittwoch	18:00 Uhr <b>Regionaler Gottesdienst zum Aschermittwoch</b> Pastorin Jutta Jungnickel		
So. 10.03. Invokavit		<b>10:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottes- dienst</b> Pastor Wolfgang Voigt *	<b>10:00 Uhr</b> Prädikantin Imke Diermann <b>18:00 Uhr</b> Pastorin Antje William
So. 17.03. Remi- niscere	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		<b>10:00 Uhr</b> Pastorin Antje William
So. 24.03. Okuli	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> Pn. J. Jungnickel + Flötengruppe		<b>10:00 Uhr + 11:30 Uhr</b> Pastorin Antje William
So. 31.03. Lätare	10:00 Uhr (Sommerzeit!) <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		<b>10:00 Uhr</b> Pastorin Antje William
So. 07.04. Judika			<b>10:00 Uhr</b> <b>Regionaler Abendmahls- gottesdienst</b> Gerechtigkeit und Schöpfung Pastorin Antje William + Pastorin Jutta Jungnickel
So. 14.04. Palmarum		<b>10:00 Uhr</b> <b>Abendmahlsgottes- dienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel *	<b>10:00 Uhr</b> Prädikant Eckhard Northoff <b>18:00 Uhr</b> Pastorin Antje William
Do. 18.04. Gründon- nerstag	18:00 Uhr <b>Agapemahl</b> Pastorin Jutta Jungnickel		<b>19:00 Uhr</b> <b>Feierabendmahl</b> Pastorin Antje William

**Sonntags** Kirchenkaffee in der Friedenskirche!

Abendmahl mit Saft



# Gottesdienste in der Region Eilbek

April - Mai 2019

Datum	Friedenskirche	Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4	Versöhnungs- kirche
Fr. 19.04. Karfreitag	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst zum Karfreitag</b> Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 21.04. Ostern	10:00 Uhr <b>Ostergottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel + Sopranistin Simone Umland		5:30 Uhr <b>Regionaler Frühgottesdienst</b> 10:00 Uhr <b>Familiengottesdienst</b> Pastorin Antje William
Mo. 22.04. Oster- montag			10:00 Uhr <b>Regionaler Ostergottesdienst</b> Pastorin Antje William
So. 28.04. Quasimo- dogeniti	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 05.05. Misericor- dias	10:00 Uhr <b>Abendmahlgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Pastor Steffen
So. 12.05. Jubilate		10:00 Uhr <b>Abendmahlgottesdienst</b> Pastor Wolfgang Voigt *	10:00 Uhr Pastorin Antje William 18:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann
So. 19.05. Kantate	10:00 Uhr <b>Predigtgottesdienst</b> Pastorin Jutta Jungnickel		10:00 Uhr Prädikant Eckhard Northoff
So. 26.05. Rogate	18:00 Uhr <b>Hamburger Jazzgottesdienst</b> Pastor Thomas Brandes, Propst Hans-Jürgen Buhl + Pastor Michael Kempkes im Anschluss nette Gespräche bei einem Glas Wein unter der Orgel- empore		10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
Do. 30.05. Himmel- fahrt	10:00 Uhr <b>Regionaler Gottesdienst zum Himmelfahrtstag</b> Pastorin Jutta Jungnickel		

\*Nach dem Besuch der Gottesdienste im Ruckteschell-Heim besteht die Möglichkeit, am Mittagessen im Heim teilzunehmen. Eine kurzfristige Anmeldung ist möglich.



# Auf dem Weg – Gerechtigkeit und Schöpfung

*Mitwirkung an der Aktion der Nordkirche*

*zum Sonntag Judika*

## Regionaler Gottesdienst

*Sonntag, 7. April 2019, 10:00 Uhr*

*in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

Anhaltend warme Temperaturen, teilweise über 35 Grad haben den Sommer 2018 in Norddeutschland geprägt. Einheimische und Urlauber konnten die Strände und das Wasser an Nord- und Ostsee genießen. Aber die Landwirtschaft, besonders auch in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern, musste schwere Verluste in Kauf nehmen: Die Folgen der Hitze und Trockenheit waren überall zu spüren.

Auch an anderen Orten der Welt nehmen die Wetterextreme zu. Besonders im globalen Süden sind die Menschen, Tiere und Pflanzen schon jetzt durch den Klimawandel existenziell bedroht. Unsere westliche Wirtschafts- und Lebensweise wirkt sich in verheerender Weise auf alles Leben auf dieser Erde, auf die gesamte Schöpfung aus.

Gleichzeitig besteht Hoffnung: Mit dem Klimaabkommen von Paris gibt es erstmals einen völkerrechtlich bindenden Vertrag, der alle Unterzeichnerstaaten zu Reduktionsmaßnahmen verpflichtet.

Die Kirchen engagieren sich für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung. 2015 hat die Landessynode der Nordkirche, als erste Landeskirche in Deutschland, ein Klimaschutzgesetz beschlossen.

Die Texte der Bibel erinnern daran, dass Schöpfung und Fragen der gerechten Ressourcenverteilung und sozialer Gerechtigkeit eng miteinander verbunden sind. „Die Schöpfungstexte“, so sagt Prof. Benk, „sind Ausdruck der Sehnsucht nach einem guten Leben. Es sind Hoffnungsgedichte, Sehnsuchtsbilder und Protestgesänge angesichts der unerträglichen Gegenwart.“

Lassen Sie uns am 7. April 2019, dem Sonntag Judika, gemeinsam einen Themengottesdienst feiern, unter dem Motto „Gerechtigkeit und Schöpfung“.

Der Sonntag Judika thematisiert in besonderer Weise Recht und Gerechtigkeit. So beginnt das Psalmgebet (Ps. 43) an diesem Sonntag mit den Worten: „Verschaffe mir Recht, o Gott“.

**Pastorin William bietet an, diesen besonderen Gottesdienst gemeinsam vorzubereiten. Ein erstes Treffen soll am Montag, 11. März 2019 im Pastorat Eilbektal 35 stattfinden.**

Pastorin Antje William, Pastorin Jutta Jungnickel und Team

## „Welcome to the Ship – sichere Häfen und stürmische Zeiten“

### Jazzgottesdienst

Sonntag, 26. Mai 2019, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche



Das Team des Hamburger Jazzgottesdienstes v.l.n.r.: Pastor Thomas Brandes, Pastor Michael Kempkes, Eva Beiderbeck, Thilo Plümer, Propst Hans-Jürgen Buhl

#### Liebe Leserin, lieber Leser,

nach „Liebe“, „Glück“ und „Zeit“ widmet sich der Hamburger Jazzgottesdienst mit seinem neuen Programm einem maritimen Thema: **„Welcome to the Ship – sichere Häfen und stürmische Zeiten“** heißt es bei Ihnen im Gottesdienst. Wir nehmen Sie mit an Bord auf eine Reise in Vertrautes und Unbekanntes. Unsere Begleiter sind Songs wie „My Ship“ von Kurt Weill und „Maiden Voyage“ von Herbie Hancock. Natürlich darf auch der Kirchenklassiker „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ nicht fehlen.

Wie stelle ich mich den Stürmen des Lebens? Wie vermeide ich Schiffbruch oder Flaute? Und was sagt uns die Geschichte, in der Jesus selbst ein Boot besteigt, das kurze Zeit später in stürmische See gerät? Wir freuen uns darauf, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern und am Ende mit Gottes Segen einen guten Hafen anzusteuern: Am Sonntag, dem 26. Mai um 18:00 Uhr in der Friedenskirche Eilbek.

Weitere Infos finden Sie auf [www.jazzgottesdienst.de](http://www.jazzgottesdienst.de)

Wir freuen uns auf Sie!  
Hans-Jürgen Buhl

# Das Service-Telefon der Kirche und Diakonie in und um Hamburg

Sie möchten Ihr Kind taufen lassen, wollen etwas spenden oder benötigen Hilfe?

Gern beantworten wir Ihre Fragen zu Kirche und Diakonie in und um Hamburg. Unter 040 30 620 300 sind wir wochentags von 8 bis 18 Uhr für Sie da.

Sollten wir etwas nicht gleich beantworten können, recherchieren wir für Sie oder leiten Sie an die richtige Stelle weiter. Ist die Leitung mal besetzt, so können

Sie Ihre Telefonnummer hinterlassen und wir rufen garantiert zurück.



Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Mo bis Sa 11 – 18 Uhr · Mi 11 – 21 Uhr · So 11.30 – 15 Uhr

## BERATUNGS- UND SEELSORGEZENTRUM

HAUPTKIRCHE ST. PETRI

**Persönliche Gespräche**  
– ohne Anmeldung,  
anonym und kostenlos

Bei der Petrikirche 3  
20095 Hamburg  
Tel. 040 / 32 50 38 70  
bsz@sankt-petri.de  
www.bsz-hamburg.de



Jesus Christus spricht:

**Siehe, ich bin bei euch alle Tage  
bis an der Welt Ende.**

Monatsspruch  
APRIL  
2019

MATTHÄUS 28,20

## Schnäppchenjäger aufgepasst!

An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Gemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Freundliche, ehrenamtlich tätige Damen und Herren räumen und sortieren, beraten und verkaufen Dinge, die Menschen für den Flohmarktverkauf gespendet haben.



Nur zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. **Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.**

**Das Eilbeker Flohmarktcafé ist geöffnet: Dienstag, Mittwoch 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr + 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

**Der Kirchenladen öffnet einmal im Monat, jeden 1. Donnerstag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2 seine Türen.** In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben und Kaffee und leckeren Kuchen in lebendiger und gemüthlicher Stimmung zu genießen.

**Die nächsten Kirchenladen-Termine: Donnerstags, 7. März, 4. April + 2. Mai 2019**

**Die netten Teams des Flohmarktcafés und des Kirchenladens suchen noch Verstärkung!** Interessierte melden sich bitte bei Diakonin Sigrid Paschen Tel. 24 19 58 76 oder [s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de).

Renate Endrulat



## Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

*im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

**Samstag, 30. März 2019**

**Unser Thema: Angst und Mut – oder „Petrus lässt sich nicht unterkriegen“**

**Noch einmal beschäftigen wir uns mit einer Geschichte des bekannten Jüngers.**

Wir treffen uns immer von 10:00 – 13:00 Uhr

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33.

Wenn Ihr 5 bis 10 Jahre „jung“ seid, dann seid Ihr bei uns richtig.

Egal, ob Ihr aus dem Bereich der Versöhnungskirchengemeinde oder der Friedens-Osterkirchengemeinde seid: Wir wollen einen fröhlichen Vormittag mit Euch verbringen, mit Euch frühstücken, eine Andacht feiern, singen, basteln, spielen.

Habt Ihr Lust, beim Äktschensamstag hinein zu schnuppern? Die Eltern haben bis 13:00 Uhr die Gelegenheit, in aller Ruhe einkaufen zu gehen oder andere Dinge zu erledigen. Ihr braucht nichts weiter mitzubringen als Hausschuhe und einen Beitrag von 2,- Euro.

Wir freuen uns auf Euch,

Euer „Äktschen-Team“

Ansprechpartner: Michael Turkat (Tel.: 04121-5830)



## Krabbelgottesdienste

*in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

**freitags, 8. März, 5. April + 10. Mai 2019 jeweils um 17:00 Uhr  
mit Pastorin Antje William.**



## Kirchenküken

*Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)*

Einmal im Monat, am letzten Freitag, treffen sich Eltern und Kinder zu den Kirchenküken. Eine schöne Gruppe hat sich schon zusammengefunden und sie ist immer offen für „Neue“. Die Kinder sind zwischen 0 und 4 Jahre alt. Kleine Geschwister sind schon dabei. Die Kinder haben Gelegenheit zu spielen und zu toben und sich kennenzulernen. Die Eltern können sich auch unterhalten über Alltägliches und Besonderes. Kaffee, Tee und Kekse stehen bereit. Pastorin Jungnickel begleitet das Treffen und erzählt kindgerecht eine Geschichte aus der Bibel. Lieder gehören auch immer dazu und runden den Nachmittag ab.



Herzlich eingeladen sind alle, die Lust haben, sich zu treffen.

**29. März, 26. April + 24. Mai 2019**  
**jeweils 15:30 Uhr**  
**im Saal des Gemeindehauses**  
**Papenstraße 70**



FUNDUS THEATER



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE



## Anmeldung für den neuen Konfirmandenkurs

*Mittwoch, 12. Juni 2019, um 18:00 Uhr*

*im Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33*

**Die Kirchengemeinden Friedenskirche - Osterkirche, die Versöhnungskirche und St. Gertud gestalten gemeinsam den Konfirmandenunterricht in der Region.**

In diesem Jahr wird der Unterricht für die Eilbeker Konfirmand\*innen in der Versöhnungskirche stattfinden, und zwar vierzehntägig mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Dazu kommt eine Freizeit gemeinsam mit den Konfirmand\*innen aus St. Gertrud in den Maifeferien, vom 18. - 22.5. 2020.

Die Anmeldung findet statt am Mittwoch, 12. Juni 2018, 18:00 Uhr im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33. Bitte bringen Sie eine Geburtsurkunde, und, soweit vorhanden, eine Taufurkunde mit. Jugendliche, die in der siebten Klasse oder 12 Jahre alt sind können zum Konfirmandenkurs angemeldet werden. Wir beginnen am 14. August, die Konfirmation wird dann im Frühjahr 2021 sein.

Pastorin Antje William





## Orgelmusik im Gottesdienst

*Sonntag, 10. März 2019, 10:00 Uhr*

*in der Versöhnungskirche*

In Hamburg findet 2019 aus Anlass des 300. Todestages des großen Orgelbauers Arp Schnitger ein Jubiläumsjahr mit dem Titel „Orgelstadt Hamburg – Hamburg zieht alle Register“ statt. Unter anderem ist geplant, an jedem Sonn- und Feiertag in Hamburg mindestens einen Gottesdienst durchzuführen, in dem in besonderer, nicht alltäglicher Weise die Möglichkeit der Orgel als liturgisches Instrument in Breite und Vielfalt hör- und erlebbar wird.

**Am 10. März spielt der Eilbeker Organist Michael Turkat den Symphonischen Choral Nr. 1, op. 87 über das Wochenlied „Ach bleib mit deiner Gnade“.**

---

## Aus unserer Reihe „Musikalisches Vielerlei“ „Passionsklänge – Musik für Cello zur Passionszeit“

*Sonntag, 17. März 2019, 18:00 Uhr*

*in der Friedenskirche*

### Programm

Paul Hindemith Sonata Op. 25 No.3  
Krzystof Penderecki Per Slava  
Krzystof Meyer Sonate Op.1  
Conrad Beck Drei Epigramme  
Johann Sebastian Bach Suite d-Moll BWV  
1008

**Josef Hülser, Violoncello**



Josef Hülser musiziert  
in der Friedenskirche

**Bei den Konzerten ist der Eintritt frei -  
Spenden sind willkommen!**



## Benefizkonzert für Kinder psychisch kranker Eltern

Samstag, 6. April 2019 um 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

in der Friedenskirche



Der Musicalchor MusicAlive unterstützt das Projekt Wellengang Hamburg.

Am 6. April 2019 öffnen sich um 18:30 Uhr die Türen der Eilbeker Friedenskirche und geben den Eintritt frei zu einem schwungvollen Benefizkonzert der **Band Combonism** und des **Musicalchors MusicAlive unter der Leitung von John Lehman**. Beide stellen ihr musikalisches Können in den Dienst der guten Sache und treten zugunsten von **wellengang.hamburg**, einem Projekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern, auf.

Die Einnahmen des Konzerts gehen zu 100% an wellengang.hamburg und fließen in die Finanzierung therapeutischer Präventionsgruppen, in denen die betroffenen Kinder und Jugendlichen lernen, mit der elterlichen Erkrankung bestmöglich umzugehen.

### Eintritt: 8 Euro Mindesteintritt (Kinder bis 12 Jahre 6 Euro)

Die Veranstalter freuen sich über jeden weiteren gespendeten Euro, der ebenfalls zu 100% an wellengang.hamburg geht.

### Tickets: im Kirchenbüro der Friedenskirche, Papenstraße 70

in den HASPA Filialen am Wandsbek Markt und Wandsbeker Chaussee 255  
oder bei MusicAlive: 0173/2120443 oder über [tickets@musicalive.de](mailto:tickets@musicalive.de)



## Combonism



Die Mitglieder der Band Combonism setzen sich für Kinder und Jugendliche ein.

Die Band „Combonism“ formte sich vor fünf Jahren aus einem Schülerduo und besteht heute aus 5 Musikern. „Combonism“ kombiniert gerne verschiedene Musikstile und Genres unter dem Motto „Alles für die Combo“. Hierbei spielen sie eine bunte Mischung von Blues über Soul bis hin zu Jazz. Der jungen Band ist es ein besonders Anliegen, mit ihren Auftritten andere Kinder und Jugendliche zu unterstützen. „Deshalb haben wir sofort zugesagt, als sich wellengang bei uns gemeldet hat“, erklären die Bandmitglieder Isabel Bonkat und Filip Prutzen.

## MusicAlive

Als weiteres musikalisches Highlight freut sich MusicAlive auf das Benefizkonzert, denn der Musicalchor engagiert sich seit vielen Jahren für soziale Projekte. Bereits vor vier Jahren trat MusicAlive zugunsten von wellengang.hamburg in der ausverkauften Friedenskirche auf und sorgte beim Publikum für Begeisterung. Der 22-köpfige Chor ist hamburgweit für seine außergewöhnlichen Konzerterlebnisse mit liebevollem Schauspiel, Tanz und vor allem mit mehrstimmigem Gesang bekannt. „Wir freuen uns, dass wir das tolle Projekt erneut unterstützen können“, so John Lehman, musikalischer Leiter. „Und dann auch noch vor dem begeisterten Publikum der Friedenskirche – da mussten wir einfach ‚Ja‘ sagen.“

**Kontakt:** wellengang.hamburg | Schloßstraße 44 | 22041 Hamburg  
Telefon: (040) 38 666 69-60 | F.. (040) 38 666 69-61  
mail@wellengang-hamburg.de | www.wellengang-hamburg.de



### **Alte Musik mit dem Männerensemble Fiat Vox** *Samstag, 14. April 2019 um 18:00 Uhr* *in der Friedenskirche*

**Das Männerensemble Fiat Vox präsentiert Acapella Hits des 15.+16. Jahrhunderts**

Das Männergesangsensemble Fiat Vox lädt Sie herzlich am 14. April 2019 zu einer musikalischen Wochenschlussandacht in die Friedenskirche ein. Sie hören u.a. die Matthäuspassion von Herrn Sermisi, „Judas mercator pessimus“ von Herrn de Victoria und ein „Missus est Gabriel“ von de Morales.

Wie gewohnt führen die Herren des Männerensembles charmant durch das Programm und die Zuhörer erfahren zu den einzelnen Liedern interessante Hintergründe.



Fiat Vox in der Friedenskirche

---

## **Unsere Flötengruppe sucht Verstärkung**

**Am Sonntag, den 24. März 2019 musiziert unsere Flötengruppe im 10 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche.**

Wenn Sie auch mehrmals im Jahr unseren Gottesdienst musikalisch bereichern möchten, melden Sie sich bitte bei **Narumi Ogami Tel. 0152 384 419 542.**

Alle Blockflöten sind herzlich willkommen. Wir spielen im Gemeindehaus Papenstraße 70 - 14 täglich von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr.



Foto: Pixabay



## Lied des Monats

Im **März** singen wir als Lied des Monats „Herr, unser Herr, wie bist du zugegen“, +40 . Den Text hat Huub Oosterhuis, der sehr produktive Studentenpfarrer aus Amsterdam, auf eine niederländische Volksweise geschrieben.

„Da berühren sich Himmel und Erde“, +69, ist das Lied des Frühlingsmonats **April**. Den Text hat der Journalist und Professor für Theologische Ethik, Thomas Laubach, geschrieben.

Christopher Lehmann hat die Musik komponiert.

Im **Mai** ist das bekannte, mitreißende „Ich sing dir mein Lied“, +3, Lied des Wonne-  
monats.

Auf das gemeinsame Singen mit Ihnen freut sich

Ihr Paul Baeyertz

---

## Chorkonzert – „Fröhliche klingende Frühlingszeit“- Sonntag, 19. Mai 2019, um 17:00 Uhr in der Versöhnungskirche

Der Frühling zeigt sich noch einmal in bunten Tönen.

Der **Frauenchor „musica mundi“** präsentiert ein Programm mit Frühlingsweisen klassischer Komponisten und bekannter Volksweisen.

Begleitet werden die Sängerinnen durch **Georg Feige** am Klavier. Die Leitung liegt in den Händen von **Patrick Scharnewski**.

---

» Es ist **keiner wie du,**  
und ist **kein Gott** außer dir.

Monatsspruch  
MAI  
2019

2. SAMUEL 7,22

---



## Chorkonzert Kammerchor Niendorf Samstag, 4. Mai 2019, 19:00 Uhr in der Friedenskirche



Der Kammerchor Niendorf unter der Leitung von Gudrun Fliegner ist zu Gast in der Friedenskirche.

Der Kammerchor lädt ein zu einem fröhlichen Chorkonzert mit Liedern über Liebe, Glück und – ja, tatsächlich: Tiere. Das 25köpfige Ensemble wird dabei am Flügel von der **Pianistin und Korrepetitorin Makiku Eguchi** begleitet. Der Titel „Life Is Happiness Indeed“ entstammt der Oper *Candide* von Leonard Bernstein, aus der die Sängerinnen und Sänger ein Medley zum Thema Glück singen werden. In den schwungvoll-leidenschaftlichen „Zigeunerliedern“ von Brahms geht es um allerlei Emotionen zum Thema Liebe. Und was es mit den Tieren auf sich hat, bleibt bis zum Konzert ein Geheimnis.

Der Kammerchor ist ein gemeindlicher Chor mit etwa 25 Sängerinnen und Sängern. Seit 1993 widmet er sich anspruchsvollerer a-capella Musik. Das Repertoire umfaßt weltliche und geistliche a-cappella Musik von Schütz, Bach, Mendelssohn, Poulenc, Britten, Rutter u.a. Unter den aufgeführten Werken befinden sich beispielsweise Buxtehudes „Membra Jesu nostri“, Bachs H-Moll-Messe und Morten Lauridsens „Lux aeterna“, in der jüngeren Zeit Händels „Dixit Dominus“, Schütz Weihnachtshistorie und Bernsteins Chichester Psalm. Für Oktober dieses Jahres ist eine Konzertreise nach England geplant – gemeinsam mit dem Ensemble Lux Aeterna (Leitung: Christoph Schlechter).

Gudrun Fliegner ist Kirchenmusikerin an der Kirche am Markt in Hamburg-Niendorf. Die aus Unna in Westfalen stammende Musikerin studierte zunächst Schulmusik und Mathematik in Dortmund (Klavier: Dorothee Steinschen und Elena Margonlina) und



Kirchenmusik A in Heidelberg (Chorleitung: Bernd Stegmann, Orgel: Martin Sander, Improvisation: Gerhard Luchterhandt). Die klassisch orientierte Ausbildung ergänzte sie durch den Lehrgang „Populärmusik im kirchlichen Bereich“ in Trossigen. Von ihrer Stelle als Assistentin des Landeskantors Kord Michaelis in Pforzheim kam sie 2008 nach Hamburg-Niendorf und leitet dort die Kantorei, den Kammerchor und den Gospelchor, gestaltet Gottesdienste und Konzerte. Seit 2008 wird sie von Thomas Maxeiner stimmlich betreut. Seit 2009 ist sie Kreiskantorin der Propstei Niendorf-Norderstedt im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein.

Mit der Kantorei Niendorf führte sie im April 2017 „Der reformierende Johannes“ von Mattheson knapp 300 Jahre nach der Uraufführung wieder auf. Es war vermutlich erst die dritte Aufführung überhaupt (1717 von Mattheson am Hamburger Dom und 1936 an der Lutherkirche in Breslau) und im März 2018 Bob Chilcotts St John Passion, komponiert 2013.

**Der Eintritt ist frei - Spenden für den Kammerchor sind willkommen**

## Sopranistin Simone Umland singt im Ostergottesdienst

*Sonntag, 21. April 2019, 10:00 Uhr in der Friedenskirche*

Die Sopranistin erhielt ihr klassisches Gesangsstudium bei Frau Prof. Kremling in Hamburg. Ihre Engagements umfassen Oper, Operette und Theater. So stand sie als „Laura“ im „Bettelstudent“ auf der Bühne des Engelsaals. Im Allee Theater war sie u.a. als „Ännchen“ im „Freischütz“, „Kleine Sprotte“ im „Vom Fischer und seiner Frau“, „Rose/Schlange“ in „Der kleine Prinz“ und als „Sharazad“ in „1001 Nacht“ zu sehen. **Simone Umland** sang und spielte verschiedene Rollen im Hamburger Opernloft. Darunter die „Papagena“ in der „Zauberflöte“, „Sandmann und Tauermann“ in „Hänsel und Gretel“, sowie die Titledpartie in „Lost Violet“ (La Traviata). Außerdem gehörte sie zur Premierenbesetzung vom „Ring des Nibelungen“, „Die

Perlenfischer“ und „Rusalka“.

Ihre rege Konzerttätigkeit umfasst Oper, Operette, Lied und Musical.

Begleitet wird Simone Umland von **Paul Baeyertz** an der Orgel.



### Konfliktberatung/Mediation

Ärger in der Nachbarschaft, Streitigkeiten im Berufsleben, Reibereien im Privatleben, Auseinandersetzungen nach Trennungen - überall kann es zu Konflikten kommen. Wenn alles gut verläuft, sind diese schnell vergessen und das Leben nimmt seinen Lauf. Häufig werden aber auch aus Kleinigkeiten Konflikte, die immer weiter eskalieren. Ein falsch verstandenes Wort, eine unüberlegte Geste, ein missverständlicher Tonfall - schnell wird daraus eine Situation, aus der es unmöglich ist, allein wieder herauszukommen. Die Fronten verhärten sich und eine Lösung scheint nicht möglich. Scheuen Sie sich nicht, sich rechtzeitig professionelle Hilfe zu holen. Gemeinsam klären wir die Situation und erarbeiten Strategien, den Konflikt zu bereinigen.

#### Jeden ersten Freitag im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr oder nach Absprache

Joachim Stieglitz, Konfliktberater und Mediator BM®

Anmeldungen bitte telefonisch unter 040-696 439 83 oder per Email an [beratung.stieglitz@t-online.de](mailto:beratung.stieglitz@t-online.de)

---

### Systemische Beratung

Jeden ersten und dritten Mittwoch des Monats findet das systemische Beratungsangebot für Familien, Paare und Alleinstehende statt.

Hierbei kann es um verschiedene Anliegen gehen: Familienleben, Job und Ausbildung, Beziehung und Freundschaft, Fragen der täglichen Lebensbewältigung, aber auch Anliegen rund um seelische und körperliche Erkrankungen, Trauerbewältigung und anderes mehr.

Systemische Beratung begreift den Menschen in seinem ganzen Lebensumfeld. Das kann ein Lebensumfeld sein, in dem Menschen nicht nur einfach miteinander reden. Oft sind auch sehr schwierige Dinge und Lebenslagen "mit im Gespräch". Und diese bestimmen dann ebenso unsere Art und Weise, wie wir miteinander umgehen und reden. Systemische Beratung versucht hier einen Ausgleich zu schaffen. Einen Ausgleich zwischen den harten Fakten der Realität und den "weichen" Möglichkeiten der Veränderung durch Sprache und einem vorsichtigen Umgang im täglichen Miteinander.

#### Uhrzeit und genaues Datum der Termine nach Absprache mit Herrn Ackermann

unter: 0176/83149367

Michel Ackermann  
Klavierpädagoge, Pianist, Komponist  
Familientherapeut i.W.  
[michelackermann@icloud.com](mailto:michelackermann@icloud.com)  
[@miacmusic](https://www.instagram.com/miacmusic)

Beide Beratungsangebote finden im  
Gemeindehaus der Friedenskirche-Osterkirche  
Papenstraße 70 (Elisenraum),  
22089 Hamburg-Eilbek statt.

**Die Angebote sind kostenfrei und stehen allen Menschen offen.**

## BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg ☎ 040/ 20 12 15  
Wandsbeker Chaussee 172 B ☎ 040/ 55 44 08 50

21279 Hollenstedt ☎ 04165/ 80 270  
Am Wieh 4

21244 Buchholz/ Sprötze ☎ 04186/ 81 11  
Unter den Linden 4 ☎ 04181/ 923 0 932

Wraage-Witt Bestattungen ☎ 040/ 713 15 04

[www.witt-bestattungen.de](http://www.witt-bestattungen.de)

### Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch  
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen  
in Hamburg und in Niedersachsen  
See- und anonyme Bestattungen  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Überführungen im In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten  
Trauerdrucksachen  
Lasergravierte Grabsteine

## Unser neuer Newsletter ist online!

**Newsletter**

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

Hiermit stimme ich unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website.
- Über den Link:  
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>

## Bestattungshaus

Michael Fritzen



**040 · 67 38 09 85**

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8\* · 20099 Hamburg  
\*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg  
[www.bestattungshausmichaelfritzen.de](http://www.bestattungshausmichaelfritzen.de)



**HIRSCHBERG**  
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

[www.hamburger-umzug.de](http://www.hamburger-umzug.de)

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

**Umzugszubehör Verleih- Verkauf**

Tel. 040 - 209 77 164

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg  
Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

## Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?



Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!



---

## Bibelgesprächskreis

*im Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4 um 19:00 Uhr*

### Termine März - Mai 2019

**mittwochs**

**27. März,**

**10. + 24. April,**

**8. + 22. Mai 2019**

Im Bibelkreis sprechen wir über den Predigttext des folgenden Sonntags. Es ist ein offener Gesprächskreis, zu dem jede und jeder Interessierte jederzeit dazu kommen kann.



---

## Zitat

» Singen gehört zu unserem Glauben von Anfang an.

Wenn heute viel nach Spiritualität gefragt wird, können wir sagen:

Im Singen erfahren wir Gottes Nähe und

Trost durch die Worte anderer, wenn wir keine Worte finden!

## Neues aus der Pflege



### **Hauspflegestation Barmbek-Uhlenhorst Eilbek und Winterhude**

#### **Entlastungsleistung zum Pflegegrad 1-5**

Der Bundesregierung liegt tatsächlich viel an der Entlastung von pflegenden Angehörigen, damit sie so lange wie möglich „bei der Stange“ bleiben. Anders wäre die Pflege in Deutschland gar nicht durchführbar, wenn man bedenkt, dass fast 70% der Pflegebedürftigen durch Angehörige gepflegt werden.

Neben den Leistungen zum Pflegegrad besteht daher zusätzlich der monatliche Anspruch in Höhe von 125 € zur Entlastung durch z.B. Haushaltshilfe, Beschäftigung, Spaziergänge, Arztbesuche und Einkaufshilfe.

Zum Jahresende 2018 sind die nicht genutzten Ansprüche aus 2015 bis 2017 verfallen. Nicht genutzte Beträge aus 2018 können noch bis Juni 2019 in Anspruch genommen werden – und natürlich auch die laufenden Beträge aus 2019.

Dann rufen Sie uns an und wir erklären das noch einmal in Ruhe und beraten Sie zu unseren Leistungen und wie Sie Ihre 125 € sinnvoll einsetzen können.

Ihr Diakon  
Hans-Jürgen Rubarth,  
**Hauspflegestation - eine Einrichtung  
der Elbdiakonie**



Zuviel Information?

## In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

### **Eilbeker Weg**

Clasen Bestattungen

### **Friedenstraße**

Fußpflegepraxis  
Elke Wyrowski  
Ruckteschell-Heim

### **Friedrichsberger Straße**

Frisurenstudio Eilbek

### **Hammer Steindamm**

Buchhandlung Seitenweise

### **Hasselbrookstraße**

Fundus-Theater

### **Hirschgraben**

Snoopkraam

### **Landwehr**

Apothek am Landwehr-  
bahnhof

### **Lübecker Straße**

Haspa

### **Marienthaler Straße**

Helios Apotheke

### **Papenstraße**

Family Care - Ihre Ärzte  
Abir's Frisierstübchen

### **Ritterstraße**

Eilbeker Bäckerei  
Tilemann-Hort

### **Ruckteschellweg**

Family Care - Ihre Ärzte

### **Wandsbeker Chaussee**

Alte Eilbeker Apotheke  
Bestattungen H. Witt  
Blumen Thiessen  
Café Rossio  
Dr. Backhaus  
Dr. Blaschke  
Dr. Frühling  
Dr. Müller-Wolf  
Fahrrad Löwe  
Fischbratküche Eilbek  
Nordmeer  
Haspa, Ecke Kantstraße  
Hirschberg – Umzüge  
und Transporte  
Neue Eilbeker Apotheke  
Optiker Diepolder  
Optiker Fischer  
Schuster und Schlüssel-  
dienst Pfützenreuther  
Town Reinigung  
Zahnärztin  
Dr. Krüger-Wilga  
Zahnärztin Thews  
Zentrum für ambulante  
Krankenpflege

Möchten Sie unseren  
Gemeindebrief  
bei sich auslegen?  
Melden Sie sich bitte im  
Kirchenbüro  
unter der Rufnummer  
250 54 78

**Reden hilft -  
wenn jemand zuhört  
e.V.  
Beratungsstelle  
für Eilbek-  
Hamm-Wandsbek  
im Elbschloss  
an der Bille  
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe  
in seelischen und  
psychosozialen  
Konflikten  
Terminabsprachen  
wochentags in der Zeit  
von 10:00 bis 12:00 Uhr  
mit der Diplom-  
Psychologin  
Susanne-M. Thomass  
unter  
Mobil: 0151-50 93 87 84.

### Reich beschenkt - Die eigenen Stärken entdecken

3. Juni und 17. Juni 17:00 – 21:00 Uhr

im Gemeindesaal Papenstraße 70



Ein bestärkender Kurs zum Erkunden der eigenen Talente, Fähigkeiten und Begabungen. Kombiniert mit Ihren persönlichen Interessen zeigt sich vielleicht eine Richtung für ein freiwilliges Engagement, für Ihre berufliche Entwicklung oder auch für neue Schritte im privaten Leben. Dieser Kurs wurde vom Institut für Engagementförderung entwickelt.

**Ort:** Gemeindehaus der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche in der Papenstraße 70, 22089 Hamburg-Eilbek

**Leitung:** Sigrid Paschen (Leitung Freiwilligenform Eilbek), Inge Dehne (Kursleiterin für Reich beschenkt) Christiane Beetz (Kursleiterin für Reich beschenkt)

**Teilnahmebeitrag:** 10 Euro

**Anmeldung bis 23.5.2019** an das Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche, Tel. 250 54 78, E-mail: [info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de](mailto:info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de)

**Veranstalter:** Freiwilligenforum Eilbek, Papenstraße 70, 22089 Hamburg

#### **Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:**

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

**Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"**

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

**Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:**

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

## Taufen

Die Amtshandlungen finden Sie aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der Printversion!



## Bestattungen



### *Hinweis in eigener Sache*

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. April 2019 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

### Friede sei mit Euch!

Die Jahreslosung in diesem Jahr lautet „Suche Frieden und jage ihm nach!“ (Psalm 34, 15). Welche Bedeutung hat das Thema „Frieden“ für die Stiftung Eilbeker Gemeindehaus? Nun, das ursprüngliche Gemeindehaus befand sich in der Friedenstraße 5 – 7. Es wurde im Advent 1908 eingeweiht. Über dem Portal stand mit goldenen Buchstaben der Gruß: Friede sei mit euch! Pastor Nicolai von Ruckteschell sagte in seiner Ansprache zur Einweihung, dass das Gemeindehaus dem Frieden dienen sollte, und zwar in dreifacher Weise. Zum einen dem persönlichen Frieden, der aus der Erfahrung des gekreuzigten und auferstandenen Heilands stammt, zum anderen dem kirchlichen Frieden. Die Kirche war damals tief gespalten zwischen zwei unterschiedlichen theologischen Fraktionen. In der Arbeit der Liebe, der Diakonie aber sollten sich beide Parteien finden. Zum dritten ging es um den sozialen Frieden, den Frieden zwischen den Klassen des Volkes, zwischen Proletariern und Bürgern. (Quelle: Günther Severin: Eine kurze Geschichte der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus 1888 – 1988, erschienen 1988.)

Das Gemeindehaus gibt es heute nicht mehr. Es wurde 1943 bei einem Bombenangriff vollkommen zerstört. Der Gedanke des friedlichen Zusammenlebens lebt in unseren Einrichtungen Tilemann-Hort und Ruckteschell-Heim weiter. Im Tilemann-Hort kommen Kinder aus ganz unterschiedlichen Kulturen zusammen. In der Weihnachtsfeier des Tilemann-Horts in der Friedenskirche haben Eltern und Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Weihnachtsgrüße in den Sprachen

ihrer Heimatländer überbracht. Es war beeindruckend, wie viele unterschiedliche Sprachen zusammenkamen. Jeder Gruß wurde von allen begeistert beklatscht. Die Kinder erfahren, dass bei aller Verschiedenheit jeder gleich wichtig ist und dass Unterschiedlichkeiten eine Bereicherung sind.

Die Menschen, die im Ruckteschell-Heim gepflegt werden, sind in der Regel in der letzten Phase ihres Lebens angekommen. Bei ihnen ist der persönliche Friede oft ein wichtiges Thema. Ein offenes Ohr für das Thema bieten Mitarbeitende, Angehörige und Seelsorger, die in das Ruckteschell-Heim kommen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stiftung haben vielfältige Gaben, die sie zum Wohl der Kinder im Tilemann-Hort und der Pflegebewohner im Ruckteschell-Heim einbringen. Die verschiedenen Charaktere, Talente und Erfahrungen sind wichtig für die Teams. Ein wertschätzender Umgang ist die Basis für eine segensreiche und friedliche Zusammenarbeit.

Die Jahreslosung mahnt uns, den Frieden nicht als etwas Gegebenes anzusehen. Wir müssen uns immer wieder aktiv um Frieden bemühen. Das gilt im Großen und im Kleinen.



Herzliche Grüße  
Gabriele Swyter  
Vorstandsvorsitzende  
der Stiftung  
Eilbeker Gemeindehaus

## Neues aus **eilbek**

YELE Grafik: Sebastian Kaminsky



### Was bringt uns das Jahr 2019?

Im Stadtteilgespräch vom 22. November 2018 war eine Verbesserung der Verkehrsführung in der Wandsbeker Chaussee zwischen Landwehr und Hammer Straße eines der Themen. Ob durch eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km, weitere Radarfallen oder ob eine Verkehrsberuhigung durch zusätzliche Ampeln erreicht werden kann, wurde sehr intensiv diskutiert. Einige der anwesenden Vertreter der Bezirksversammlung haben das Thema und die vorgetragenen Ideen interessiert zur Kenntnis genommen.

Der Gedanke der Verkehrsberuhigung der Wandsbeker Chaussee, die besonders Nachts als eine beliebte Rennstrecke für

illegale Autorennen genutzt wird, wurde Anfang des Jahres auch in den öffentlichen Medien thematisiert.

Wird sich die Situation für uns in Eilbek auf und an der Wandsbeker Chaussee verbessern?

Wird dies Thema auch nach den Bezirksversammlungswahlen im Mai genauso intensiv von unseren gewählten Bezirksvertretern verfolgt?

Der Runde Tisch, der sich unter dem Titel „Impuls für Eilbek“ seit kurzem zusammen gefunden hat, scheint Bewegung in unseren Stadtteil zu bringen. Durch die Aktivitäten des Runden Tisches wird auf einmal das Thema „Stadtteilzentrum“ von dritter Seite ganz weit oben diskutiert. Das soll uns nur recht sein.

Hoffentlich erinnert man sich auch an unseren Wunsch aus dem U-Bahnhof „Ritterstraße“ – „Eilbek“ zumachen.

Mit neuer Energie starten wir in das Jahr 2019.

Euer Yele

Wie immer wurde YELE beim Schreiben tatkräftig unterstützt von Uwe Becker.

### Flohmarktcafé

*Gemeindehaus Papenstr. 70*

**Dienstag, Mittwoch von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Donnerstag von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr im EG des Gemeindehauses Papenstraße 70.**

Zu den Zeiten nehmen wir auch gerne Ihre Sachspenden entgegen. Keine Annahme von Elektroartikeln.

### *Zu Gast im Gemeindehaus*

#### Papenstraße 70

Montag	Guttempler- Gesprächsgruppe	Elisenraum 19:00 Uhr	Manfred Mende Tel. 668 45 52
Dienstag	Guttempler- Gemeinschaft	Elisenraum 18:30 Uhr	Michael Dehlsen-Sell Tel. 733 13 96

### Kirchenladen

*Gemeindehaus Friedenstr. 2*

**In der Regel jeden ersten Donnerstag im Monat, immer von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

**Die nächsten Termine:**

**Donnerstag, 7. März, 4. April + 2. Mai 2019**

**Bitte beachten! Annahme von Flohmarktspenden in der Friedenstraße 2: Nur während der Kirchenladen - Öffnungszeiten!**

## Adressen aus der Nachbarschaft

### VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15  
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09  
Email:  
buero@versoehnungskirche-hamburg.de  
www.versoehnungskirche-hamburg.de  
Pastorin Antje William  
Eilbektal 33, 22089 Hamburg  
Tel.: 20 50 02  
Email:  
Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de

### „STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4  
Tel.: 209 88 0-0  
Einrichtungsleitung: Silke Naunin  
Tel.: 209 88 0-13  
Pflegetdienstleitung: Frau Lyubov Kovalaska  
Tel.: 209 88 0-24  
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29  
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski  
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10  
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

## Glaube im Gespräch

### Bibelstunde

dienstags 19:00 Uhr,  
Ruckteschell-Heim,  
Friedenstr. 4, Bibliothek  
Ansprechpartnerin: Ruth  
Madeheim, Tel. 250 54 78

### Bibelgesprächskreis

mittwochs, 14-tätiglich,  
19:00 Uhr Ruckteschell-  
Heim, Friedenstr. 4, Bibliothek  
Ansprechpartnerin: Pn. Jutta  
Jungnickel Tel. 63 67 48 70

## Musik

### Eilbeker Kantorei

mittwochs, 19:30 Uhr  
Kleiner Gemeindesaal  
Eilbektal 33, Ansprechpart-  
ner: Michael Turkat,  
Tel. 041 21 / 58 30

### Gospelchor

donnerstags 19:00 Uhr,  
Gemeindehaus Papenstr.  
70, Ansprechpartner: Paul  
Baeyertz, Tel. 21 83 99

### Flötengruppe

montags, 14-tätiglich,  
19:30 Uhr  
Gemeindehaus Papenstr 70,  
Ansprechpartnerin: Narumi  
Ogami, Mobil 0152 38419542  
Mail: ogamirunariumigao@  
gmail.com

## Senioren

### Senioren-gymnastik

mittwochs, 10:30 Uhr,  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Saal, Ansprechpartner: Ge-  
meindebüro, Tel. 250 54 78

### Freitagskreis

freitags, 15:00 Uhr  
Ruckteschell-Heim,  
Friedenstr. 4, Gemeinschafts-  
raum  
Ansprechpartnerin:  
Diakonin Sigrid Paschen  
Tel. 24 19 58 76

### Gesprächskreis "Erzähl mal"

donnerstags, 14-tätiglich,  
15:00 Uhr,  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Elisenraum  
Ansprechpartnerin:  
Diakonin Sigrid Paschen  
Tel. 24 19 58 76

### Hauskreis

Jeden 3. Montag im  
Monat, 15:00 Uhr, Ruckte-  
schell-Heim, Friedenstr. 4,  
Bibliothek  
Ansprechpartnerin: Ruth  
Madeheim, Tel. 250 54 78

### Spielemittwoch

Jeden 1. und 3. Donnerstag  
im Monat, 15:00 Uhr  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Elisenraum  
Ansprechpartnerin: Christa  
Nowak, Tel. 250 64 26

### Sütterlinstube

montags, 10:00 - 12:00 Uhr  
Gemeindehaus Papenstr. 70,  
Elisenraum  
Ansprechpartnerin: Marlen  
Klotz, Tel. 20 65 49  
oder 0176 97617215

### Singkreis Ruckteschell-Heim

mittwochs, 16:30 Uhr  
Friedenstr.4, Treffen in der  
Bibliothek anschließend  
Singen auf den Stationen.  
Ansprechpartner: Gerhard  
Wentzke, Tel. 653 12 08



KIRCHE  
IN  
EILBEK



## KIRCHENGEBÄUDE

### Friedenskirche

Papenstraße 70

## KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

[info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de](mailto:info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de)

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

## PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail [jj.jungnickel@kirche-in-eilbek.de](mailto:jj.jungnickel@kirche-in-eilbek.de)

## PASTOR - der Gemeinde für Gottesdienste zugeordnet

Wolfgang Voigt

Tel. 0151 12 01 22 01

E-Mail [wolfgang.voigt@gmx.com](mailto:wolfgang.voigt@gmx.com)

## KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

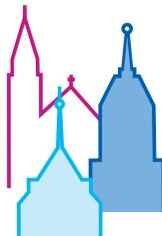
Tel. 21 83 99

E-Mail [p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de](mailto:p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de)

Besuchen Sie uns auf



KIRCHE  
IN  
EILBEK



## KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail [kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de](mailto:kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de)

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Fax 97 07 25 68

mobil: 0179 41 75 356

E-Mail [r.endrulat@kirche-in-eilbek.de](mailto:r.endrulat@kirche-in-eilbek.de)

## "LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Freiwilligenforum Eilbek

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76 und 28 57 52 13

Fax 97 07 25 68

E-Mail [s.paschen@kirche-in-eilbek.de](mailto:s.paschen@kirche-in-eilbek.de)

[freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de](mailto:freiwilligenforum@kirche-in-eilbek.de)

Sprechzeit Freiwilligenforum Eilbek

Dienstags 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

## KANTOR FÜR DIE REGION EILBEK

Michael Turkat

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 04121 - 58 30

E-Mail [m.turkat@kirche-in-eilbek.de](mailto:m.turkat@kirche-in-eilbek.de)



Mittwochrunde Griechischer Abend - Ewigkeitssonntag - Adventliche Nachmittage  
im Ruckteschell - Heim - Familiengottesdienst - Adventsmarkt



**Adventliche Nachmittage im Ruckteschell - Heim - Jubiläum Sütterlinstube -  
Konzert Simone Umland - Heiligabend - Übergabe der Osterkirche  
an die bulgarische Gemeinde - Übergang in den Ruhestand**